

Syllabus
 Beschreibung der Lehrveranstaltung

**Universitärer Lehrgang für Integrationslehrpersonen für die deutschsprachigen
 und ladinischen Schulen in Südtirol**

Titel der Lehrveranstaltung:	Die emotionalen und motivationalen Aspekte der Lernprozesse kennen und verstehen
Studienjahr:	2019/2020
Semester:	1. Semester
Prüfungskodex:	80802
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	M-PSI/04
Dozent der Lehrveranstaltung:	Valentina Kiesswetter
Modul:	nein
Dozenten der restlichen Module:	//
Kreditpunkte:	2
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden:	16
Gesamtanzahl Sprechstunden:	nicht vorgesehen
Sprechzeiten:	nicht vorgesehen
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	Grundlegende theoretische Inhalte werden in Form eines Vortrags vermittelt, spezifischere Bereiche werden im Einzelstudium erarbeitet. In Gruppen wird das Gelernte auf die praktische Situation in der Schule diskutiert und anschließend im Plenum besprochen
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse:	<p>a. Verständnis der wichtigsten Gefühlsstimmungen und Emotionen, die am Lernen beteiligt sind (z.B. Angst, Traurigkeit, Neugier, Freude, etc.).</p> <p>b. Die verschiedenen Motivations-Dynamiken und ihre Auswirkungen auf das Lernen verstehen, z.B. intrinsische, extrinsische, positive, negative Motivation.</p> <p>c. Die neuesten Erkenntnisse zur Motivation kennen und verstehen, auch in Bezug auf die psychologische Situation im Vor- und Jugendalter (Pubertät), im Hinblick auf die persönliche und soziale Identität.</p> <p>d. Verstehen und Bewerten der Anwendbarkeit von Maßnahmen, die auf die motivationalen und emotionalen Dimensionen in den Prozessen des Lehrens und Lernens in der Schule ausgerichtet sind.</p>
Auflistung der behandelten Themen:	Siehe Bildungsziele
Unterrichtsform:	Aktivitäten in großen Gruppen auf der Grundlage der vorherigen Lektüre von Lehrmaterial, das vom Dozenten im <i>flipped (gespiegelten/umgekehrten)</i> Modus zur Verfügung gestellt wurde (geschätztes Arbeitspensum der StudentInnen ca. 17 Stunden), mit häufigen und systematischen Aktivitäten in Bezug auf die

	projektbezogene und operative Unterrichtspraxis, die in kleinen Gruppen durchgeführt wurden, letztere mit Hilfe des Praktikumsverantwortlichen.
Prüfungsform:	Eine kurze schriftliche Prüfung (unmittelbar nach der Vorlesung am Samstag und grundsätzlich mit einer Dauer von einer Stunde).
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	Zur Überprüfung des Verständnisses und der kritischen Bewertung der praktischen Anwendung der Lehrinhalte, die unmittelbar nach der letzten Stunde der Lehrveranstaltung durchgeführt wird. Es werden das konzeptionelle Verständnis der Inhalte und die Fähigkeit, die konkrete Anwendung in der eigenen Unterrichtsrealität zu gestalten, bewertet.
Pfichtliteratur:	Wird nachgereicht
Weiterführende Literatur:	Wird im Rahmen der Vorlesung besprochen